

# aufatmen – Weihnachten 2022



## 26. Dezember 2022: Fest des heiligen Stephanus

Lesungen des Tages: Apg 6,8–10; 7,54–60;  
Mt 10,17–22



Foto: Ingrid Penner

Stephanus aber, voll Gnade und Kraft, tat  
Wunder und große Zeichen unter dem Volk.  
(Apg 6,8)

## Wie Scherben zu neuem Leben werden

In zerbrechlichen Gefäßen  
tragen wir wie Stephanus  
den Schatz der göttlichen Gnade  
und Kraft.  
Verletzlich erscheint unser Dasein,  
zerbrechlich die Schale  
gefüllt mit göttlichem Geist.

Hilflos und ausgeliefert  
wirkt auch  
das Kind von Betlehem,  
bedroht durch Herrscher,  
die sich am Blut  
unschuldiger Kinder berauschen.

Steine prasseln,  
es birst das Gefäß,  
zertrümmert, entstellt und zerstört.  
Gebrochenes Brot,  
zerschlagene Schale,  
Welt voller Unheil und Tod.

Zeichen und Wunder,  
offener Himmel,  
in menschlicher Ohnmacht  
blüht auf Gottes Kraft:  
Scherben des Hasses  
vereint durch die Liebe  
zum Kelch der Versöhnung,  
der Leben uns schafft.

*Klaus Einspieler*